

(A) **Berichterstatter Domherr Dr. v. Hübel:** Ich beantrage, die Deputationsanträge 1 und 2 auf S. 3 anzunehmen.

Präsident:

Genehmigt die Kammer diesen Antrag?

Gegen 1 Stimme.

Berichterstatter Domherr Dr. v. Hübel: Ich hätte nun den Antrag zu stellen, die Deputationsanträge Nr. 3 und 4 auf S. 5 f. anzunehmen. Aber hier schlägt der Antrag Sr. Erlaucht des Herrn Grafen Castell ein.

Präsident: Herr Graf Castell!

Legationsrat Graf zu Castell-Castell, Erlaucht: Zur Begründung meines Antrages, der schon die genügende Unterstützung von 10 Mitgliedern des Hauses gefunden hat, möchte ich nur bemerken, daß er zurückzuführen ist auf die Ausführungen Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers Grafen Bizthum über Ziffer 3. Ich kann mich auf dasjenige beziehen, was dazu der Herr Vizpräsident und der Herr Oberbürgermeister Keil bemerkt haben, daß es unbedenklich sein dürfte, die Bezugnahme auf die Ziffer 3 zu streichen. Ich bitte daher, die Anträge der Deputation unter Wegfall der Worte „3 und“ anzunehmen.

(B) **Präsident:** Herr Kammerherr Sahrer v. Sahr (Chrenberg)!

Kammerherr Sahrer v. Sahr (Chrenberg):

Meine hochverehrten Herren! Wie aus dem Bericht hervorgeht, habe ich mich den Voten der Deputation aus prinzipiellen Gründen nicht anschließen können. Ich vermag daher den Antrag nicht zu unterstützen.

Präsident: Ich frage die Kammer,

ob sie den Antrag Castell genehmigt.

Gegen 2 Stimmen.

Berichterstatter Domherr Dr. v. Hübel: Ich habe zu beantragen, die Anträge 3 und 4 mit dieser soeben beschlossenen Abänderung anzunehmen.

Präsident:

Genehmigt die Kammer diesen Antrag?

Gegen 3 Stimmen.

Berichterstatter Domherr Dr. v. Hübel: Ich habe endlich zu beantragen, die Anträge der Deputation Nr. 5 bis 9 auf S. 7 anzunehmen.

Präsident:

Genehmigt die Kammer auch diesen Antrag?

Gegen 1 Stimme.

Berichterstatter Domherr Dr. v. Hübel: Endlich sind noch die Petitionen zu behandeln. Es leuchtet ohne weiteres ein, daß sich die Petitionen durch die gefaßten Beschlüsse erledigen; ich bitte deshalb, den zu den Petitionen gestellten Antrag auf S. 7 anzunehmen.

Präsident:

Genehmigt die Kammer auch diesen Antrag?

Gegen 1 Stimme.

Die Königliche Staatsregierung hat auf namentliche Abstimmung verzichtet.

Wir gehen über zum nächsten Punkte: **3. Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation, betreffend die durch § 4 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 3. März 1914 (G.- u. V.-Bl. S. 22/23) zur Ausführung des Gesetzes, die Amseln und Eichhörchen betreffend, vom 25. Februar 1914 bekannt gegebene veränderte Fassung der Ziffer 32 des Gebührenverzeichnisses zum Kostengesetze vom 30. April 1906. (Drucksache Nr. 528.)**

Das Wort hat der Berichterstatter, Herr Oberbürgermeister Dr. Sturm.

Berichterstatter Oberbürgermeister Dr.

Sturm: Aus Anlaß der Annahme des Gesetzes über die Amseln und Eichhörchen hat sich auch eine Ergänzung des Gebührenverzeichnisses zum Kostengesetze insofern notwendig gemacht, als eine Gebühr für die Genehmigung zum Abschuß von Amseln und Eichhörchen festzusetzen war. Dies ist durch die Ausführungsverordnung zu dem angezogenen Gesetze geschehen, es ist in § 4 eine Gebühr in Höhe von 3 bis 5 M. festgesetzt worden. Auf Grund der Bestimmungen des § 26 des Kostengesetzes hat das Gesamtministerium einen Abdruck dieser Verordnung der Ständeversammlung vorgelegt. Ihre Deputation hat die Angelegenheit geprüft, und sie hat gegen die Höhe der Gebühren keine Bedenken zu erheben. Ich habe Sie zu ersuchen, dem Ihnen gedruckt vorliegenden Vorschlage zuzustimmen.

Präsident: Wünscht jemand das Wort? — Sie haben die Anträge der Deputation gehört.

Genehmigt die Kammer diese Anträge?

Einstimmig.

Wünscht die Königliche Staatsregierung namentliche Abstimmung? — Sie verzichtet.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht der dritten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 16, die Einnahmen und Ausgaben bei dem Do-**